lift in Aussicht genommen. Der "Reichsanzeiger" ber europäischen Situation einen Anstrich zu schreibt: Aus San Remo ist uns nachstehendes geben, als ob der Zar sogar noch etwas geben "Das Allgemeinbefinden Gr. kaiserlichen Hoheit beutschen Friedenshort sich nähert. Wenn Kalnoky des Kronprinzen ist andquernd ein vortreffliches; von der Möglichkeit spricht, daß Rußland sich höchstderselbe macht sich viel Bewegung in freier ber konservativen Politik der deutschen Mächte Luft, Schlaf und Appetit sind gut. Dagegen wieber mehr zuwendet, so gewinnt es wenigstens hat das örtliche Leiben in den letzten Tagen ben Anschein, als ob der Zar in Berlin noch einen ungünstigen Charakter angenommen; ob. eine Karte auszuspielen habe. Freilich, auch gleich keine Symptome von augenblicklicher Ge- bleibt eine um fo eisigere Kälte zurück, wenn fahr porhanden sind, so habe ich doch darum biese lette Karte nicht ausgespielt werden würde. Untileporins. gebeten, daß andere Solialisten hinzugezogen werben; infolge beffen find Professor Schroeter. Wien und Privatdocent Dr. H. Krause Berlin aufgefordert morden, nach San Remo zu kommen. Morell Mackenzie."

Berlin, 8. Nov. Der Kaiser stand heute Mittag auf und nahm die Vorträge Perponcher's und Albebyll's entgegen.

— Der "Köln. Ztg." wird aus Paris gemelbet: Der gewöhnlich gut unterichtete "Gil Blas" giebt heute die Namen der Minister an, bie bei bem Schnäbele'schen Vorfall für und gegen ben Antrag bes Ministerpräsidenten Goblet, "an Deutschland ein Ultimatum zu richten" stimmten. Für den Antrag stimmten: Goblet, Minister des Innern; Boulanger, Rriegsminister; Aube, Marineminister; Lockran, Handelsminister. Grannt, Postminister. Gegen den Antrag stimm. ten: Grevy, Präsident der Republit; die Minifter bes Auswürtigen, des Unterrichts, der Justig, ber öffentlichen Bauten, ber Finanzen und des Acterbaus. Also 5 Stimmen für und 7 gegen. Welche Folge das von Napoleon III. an den König von Breußen 1870 gerichteten Ultimatum hatte, ist noch Jedermann im Gedächtnis, es mar ber Krieg! An zwei Stimmen im französischen Ministerrat hing Krieg und Frieben! Und doch hatte Eugen Richter, der Führer ber Freisinnigen, und die schwäbischen Demokraten die Kriegsgefahr geleugnet! Freilich: "Den Teufel spürt das Bölkchen nie und wenn

er fie beim Rragen hatte." Frankfurt, 7. Nov. Der russiche Botschafter in Berlin, Graf Schuwaloff, hat nunmehr, wie die "K. 3" meldet, amtlich die begenommen, daß er vormittags gegen 10 Uhr ordnete Sirger. ankommen und vor Mitternacht nach Betershat schon anfangs ber vorigen Woche bemerkt, ber Raiser Alexander III. musse jest, dem Gebot der Jahreszeit gehorchend, über Land nach Saufe reisen, und muffe beshalb auch in Berlin einen Söflichkeitsbefuch abstatten. Das mar vielleicht mehr ungeschickt, als unhöflich, aber es erfüllte auch in bieser Form seinen Aweck. Die brüberlich gesinnten Epigonen Rattoff's unb Sambetta's wissen, baß sie von ber Zweikaiser. begegnung nichts zu fürchten haben. Wir haben niemals etwas von diesem Söflichkeitsakt erwartet. Die beutsche auswärtige Volitik läßt auf die Erhaltung bes Friedens und auf bas Gleichgewicht ber Interessen vorzeichnen. Diese Umrisse sind unabanderlich. Jeder Versuch, das Produkt jener beutschen Friedensbemühungen, unseren Bund mit Desterreich, zu schädigen, ist pollfommenem Gleichmut dem Tag des Rarenbesuches an ber Spree entgegensehen. Aber und zwar zu folgenden Preisen:

auch bie Diplomatie hat ihre Höflichkeitsformen

zu wahren, und so finden sich benn in den Er-

klärungen Kalnoky's einige für Rußland sehr

perbindliche Wendungen. Der Zar selbst soll

bie Reise nach Berlin zu einer Zeit, da ber

Seeweg noch offen gewesen, als ein ihm zuge-

mann aus Berlin und ein Frankfurter Spezia- | haben. Graf Kalnoky ist so überaus höflich, Würzburg, 7. Nov. Ein Wucherprozeß

größten Umtangs nahm heute bei ber hiesigen Straftammer seinen Anfang, und zwar ist es lauem Waffer aufgeloft, dann mit Blut verdünnt der echte Typus des Studentenbewucherers, ber in dem benachbarten Heibingsfeld dieses Geschäft mit einem Cigarrengeschäft verband. 27 tein Regen weg.) Es wurde mir in ber ganzen Zeugen, meistens früher hier Studirende und Baumschule nicht ein Baum von den Hasen nun praktische Aerzte aus ganz Deutschland, verlett. waren geladen, von benen indeß nur 22 er. schienen sind. Angeklagt ist der frühere Bich händler Hirsch Hilber, 48 Jahre alt. Als er ben Viehhandel im Jahre 1873 aufgab, besaß er ein Vermögen von 8 9000 fl., und nun verfteuert berfelbe über 65 000 M. Seine Verbindungen mit Studenten nahmen in der Regel mit geringen Beträgen von 5-20 M. ihren Anfang. War eine größere Summe zusammengekommen, so ließ er sich Shrenscheine und B chfel auf drei Monate ausstellen, wobei natür= lich die Schuldbeträge ungeheuerlich wuchsen. Hilber will weder Provisionen verlangt, noch betrügerisch verfahren sein; nach Ginführung bes Wuchergesetzes habe er niemals hohe Rinsen genommen, er wollte nur den "armen Herren Studenten," helfen die ihm aus Freundlichkeit größere Summen als Schuld bewilligten. Hilder fucht sich baburch auszureden, baß er steis die Brolongation in Aussicht gestellt und bei verschiedenen Schuldnern Verluste erlitten habe. Die Verhandlung, welche wegen der naiven Berteidigungsweise des Angeschuldigten viel komische Scenen bot, wird morgen fortgeset

Breslau, 7. Nov. Heute Vormittag begann unter tem Ausschluß ber Diffentlichkeit vorstehende Ankunft des Raisers Alexander dort- im Saale des hiesigen Schwurgerichts die Verselbst für Mite dieses Monats angekündigt. handlung gegen 38 Sozialisten. die wegen sozia-Der Zar weiß noch nicht, an welchem Tage er liftischer Umtriebe angeklagt find. Unter ben in Berlin eintreffen wird; doch ist in Aussicht Zeugen befindet sich auch der Reichstags-Abge-

Hammeln, 7. Nov. Heute Morgen ist burg weiter reisen wird. Damit ist die viel. ber nördliche Flügel ber Wesermühle eingestürzt; erörterte Ftage, ob der Zar zum Besuche des mehrere Arbeiter, sowie Bewohner des Nachbar= Raisers Wilhelm nach Berlin kommen wird ober hauses sind verschüttet worden. Der Magistrat nicht, endgiltig erledigt. Ein banisches Blatt erbat Filfe von bem Pionierbataillon in Minden. Ausland.

> Rom, 7. Nov. Die "Riforma" fagt anläglich ber Rebe Ralnoty's, fie faffe biefelbe als eine erfreuliche Bestätigung ber glücklichen Sach. lage auf, zu beren Schaffung ihre Fre nde beigetragen hätten und welche aufrecht zu halten diefe in ber Loge seien.

Handel und Verkehr.

Stuttgart, 7. Nov. (Mehlbörse.) Der auswärtige Getreibemarkt verk hrte in der versich ihre großen Züge nur von der Rücksicht gangenen Woche an allen Platzen in zunehmender Festigkeit; der Verkehr blieb jedoch beschränkt, infolge erhöhter Forderungen. Die Berichte von den inländischen Getreibeschrannen verzeichnen burchweg kleine Preiserhöhungen. Der Mehlmarkt am hiesigen Plate ist bis heute, nach von vornherein fruchtlos. Also auch die Freunde | jeder Richtung hin, unverändert geblieben. des beutschen Reiches an der Donau können mit | An heutiger Börse sind von inländischen Mehlen 1420 Sack als verkauft zur Anzeige gekommen

Nro. 0 M. 29.50 bis M. 32.— " 1 " 27.50 bis " 29.— 2 " 26.— bis " 27.— 3 " 24.— bis " 25.— 4 " 20.— bis " 22.50

In ausländischen Mehlen wurde nichts vermutetes "Canossa" von der Hand gewiesen kauft.

Gemeinnüßiges.

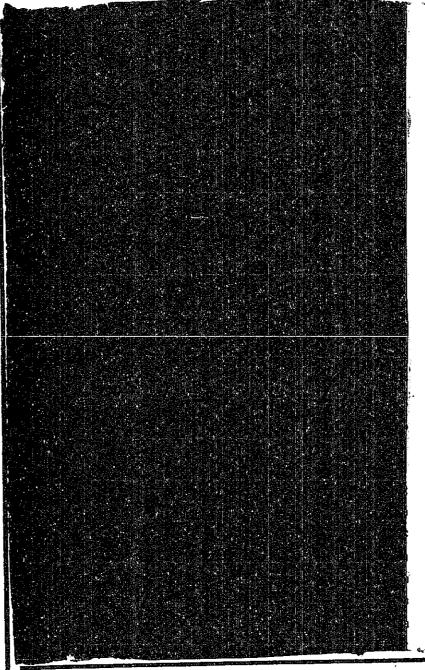
Gegen Hasens und Mäusefrak an Telegramm zur Beröffentlichung zugegangen: und nehmen konnte, wenn er jest bem greisen Dbitbaumen tann jeder Baumbesitzer ein außerst billiges und gutes Mittel felbst herstellen. Er taufe sich zu 10 Teilen Wagenschmiere, 1 Teil schwarzes Steinöl (Hirschhornöl), in jeder Apotheke das Pfund zu 40 & erhältlich, rühre diefe Maffe gut durcheinander und bestreiche bamit strichweise etwa 1/2m hoch die Bäumchen. Rein Nager wird dieselben berühren. (Ersat bes

Ferner schreibt L. Freihofer=Munbelsheim Ich habe im vorigen Jahr Pfeiffererbe mit und die Baume damit bestrichen. (Wenn biefes geschieht bei trockener Witterung, so wascht es

Perschiedenes.

Guter Rat. Ein Geizhals sitt gerade bei Tisch, als er den Besuch eines armen Teufels empfängt, ber mährend ber Ausrichtung bes ihm gewordenen Auftrages bas Auge sehnsüchtia auf eine prächtige, auf filberner Schuffel ruhende falte Pourlade lenkt. Lächelnb bemerkt Beizhals: "Ich sehe, daß Sie kulte Paularde lieben. - "Und wie, mein herr!" - "Gi, mein Guter, bann muffen Sie sie Tags zuvor kochen laffen."

Mikverständnis. Pfarrer: "Geben Sie boch, Huber, den fündigen Lebenswandel auf und gewöhnen Sie sich endlich den Schnaps. diesen ärgsten Feind bes Menschen, ab." huber: "Aber, herr Pfarrer, Sie predigen boch immer, daß man seinen Feind lieben soll!"



Wahlvorschlag

zur PfarrgemeinderatseBahl.

- 1. L. Arnold.
- 2. Bauerle, Kaufmann. 3. Baun, Oberamtmann.
- 4. Burt, Fabrikant.
- 5. Breuninger, Gottlob.
- 6 Christaller. 7. Fris, Stabtschultheiß.
- 8. Rumpf, Weingartner.
- 9. Frey, Schuhmacher.
- 10. Reng, Stadtpfleger.
- 11. Strählen, Armenpfleger.
- 12. Johannes Beil.
- 13. Schall, Präzeptor.
- 5 Mitglieder sind zu mählen.

Shormorfer Anziger.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: vierteljährlich 90 &, durch die Post bezogen im Oberamts-bezirk viertelj. 1 & 15 &.

In der Verlassenschaftssache der

hienach genannten + Personen find

die Anspruche ber Gläubiger binnen

zwei Wochen bei der unterzeich.

neten Stelle oder bei ben betreffen.

ben Schultheißenämtern anzumelden,

da die Ansprüche sonst bei der Aus-

einandersetzung ber Verlaffenschafts.

fache nicht berücksichtigt werden können.

R. Amtsnotariat Winterbach.

Winterbach.

Adelbera.

Beblad.

Hößlinswarth.

Schif, Georg Michael, Webers Wte.

Rurd, Johann Daniel, Led. off ho

Scorndorj.

Die Bewerber um die erledigte

Zotengräberstelle

Schorndorf.

Pförd-Verkauf.

Uhr, wird ber Pforch auf dem Rat=

haus auf 4 und 3 Racht verfauft.

Schornbarf.

Mittwoch den 17. Rov.

werden un Stadtmald Eichenbach u.

16 Rm. eichene und Reisprügel ver-

Schornborf.

schmase und breite.

Frierdich Zibler.

Bäcker.

bei dem Stadtförster melden.

u haben vei

Im Stadtwald bei Hößlinswarth

Lauft. Zusammenkunft früh 9 Uhr

am Eichenbachbrückle.

Nächten Montag, mittags 2 21

Gemeinsch. Amt.

Finch. Friz.

Stadtpflege.

Stadtpflege.

riger Schuhmacher.

Spellenberg, Wilhelm, Raufmann.

Rumpf, Michael, Zimmermann.

rats Chefrau.

Stahl, Michael, Schmied.

dem Rathaus zu melben.

Den 8. Nopbr. 1887.

Mener.

Schornborf, 9. Nov. 1887.

Amtsblatt

Aberants-Bezirk Achorndorf.

Ins Haus geliefert viertelj. 95 &. Insertionspreis: die vierspaltige Zeile ober

deren Raum 10 &. Auflage: 1600.

№ 133.

Samstag den 12. November

Bekanntmachungen.

Die herrschaftlichen Handwerksleute werden ankungesäumte Ginsenbung ihrer Richnungen erinnert.

K. Kamerasamt. Raubrer.

Bentelsbach. Lieaensaafts-Verkauf.



In der Zwangsvollstreckungssache der Gebrüster Wilhelm Kuhnle und Ludwig Ruhnle, Weingartner von Beutelsbach kommt in Folge oon Nachgeboten am Montag den 5. Dezbr. d. J.,

vormittags $10^{1}/_{2}$ Uhr im Rathause zu Beutelsbach die denselben gehörige Liegenschaft, Beutels= bacher Martung jum zweiten und lettenmal im Wege öffentlichen Auf- mende Manner, insbesondere Besitzer Beiger, Jakob Friedrich, Gemeinde- streichs zum Verkauf als:

Gebäube und Garten Nro. 132. 2 ar 64 qm ein einstockiges Wohnhaus, Scheuer, Stall- stellung von Holzwolle in Unterhand= ung und pofraum in der Mühlgasse, neben Friedrich lung treten zu wollen. Rapp Witme. Steuer-Anschlag 2100 M. Brandvers. Bezirks-Angehörige, welche als

Anscht. 3000 M. mit A. Nro. 205 und 206. — ar 92 qm. Gras, Baum- und Gemüse- treten wollen, ersuche ich, sich bei garten beim Haus Nro. 138. Steuer-Ras ihrem Herrn Ortsvorstand ober bei pital 1 M 86 S.

angeschlagen zu 2500 M, angekauft zu 1800 M, Nachgebot 300 M Bausch hier anmelden zu wollen. Aecter.

P.Nro. 1352. 8 ar 49 qm. willfürlich gebauter Acker bei der 2. Kapelle. Steuer-Rap. 11 M 04 A. Anschlag 300 M, angekauft zu 300 M, Nachgebot 5 M

haben sich innerhalb 6 Tagen auf Raufsliebhaber, Auswärtige mit gemeinderätlichen Bermögenszeug= niffen versehen, werden hiezu mit bem Anfügen eingeladen, daß fogleich beim Angebot ein iüchtiger Bürge und Gelbstzähler zu stellen ift.

Als Verwalter ist Gotilob Gaupp, Weingärtner von Beutels. bach bestellt und die Verkaufs-Kommission besteht aus Gemeinderat Thu-Dimm in Beutelsbach und bem Unterzeichneten.

Schornborf, ben 8. November 1887.

Der aufgestellte Kommissär. Berichtsnotar Gaupp.

Medier Welzheim.

Dienstag den 15. November

aus Glasklinge, Burgsteig, Wanne, Bratkachel und Gielshalden bas zu Herrenwüste 10 Lose Stockholz und 1000 Nadelreisige und zu 300 birt. Wellen geschätzte Reisig. Um 10 Uhr oben am Geigelsbergsträßchen.

Revier Plochingen.

1. Montag den 21. November

werden forchene Wellen gegen Erfat aus dem Staatswald Steighau, Ruhplatz und alter Geiger: 190 Gichen. bes Holzmacherlohns an hiesige Bür- stämme und Stammabschnitte mit 420 Fm., 100 Rotbuchen mit 140 ger abgegeben. Liebgaber wollen sich Fm., 2 Eclen mit 2, 2 Fm.

Zusammenkunft morgens 8 Uhr im Steighau auf dem Steigbach. thalsträßchen.

2. Dienstag den 22. November

aus bem Staatswald oberes und unteres Bahnholz, Grunbach, Gi enwinkel: 270 Sichen und Gichenabschnitte mit 520 Fm., 24 Rotbuchen mit 34 Fm., 6 Giden mit 6,5 Fm.

Bujammenkunft morgens 8 Uhr im Bahnholz, hinter der Bahn- gemeinderatswahl muß ich bezüglich elbstfabricierte Ware, owie Eier sind fortwagrend frisch mühle im R. "enbachthal.

> Schleuderhonig per a 80 Al garantirt rein empfiehlt B. Birtel n. Strafe.

Bregler.

Landm. Bezirks-Perein.

1887.

Die Mitglieder bes Ausschusses bes Landw. Bereins wollen sich ju einer Sitzung am Samstag ben 12. Mov. d. J. auf bem Oberamt einfinden. Borstand. Baun.

Schornborf. Landwirtschaftlicher Bezirks-Verein.

Unter Bezugnahme auf den in Nr. 44 des Württ. Wochenblatts für Landwirtschaft vom laufenden Jahr erschienenen Artikel bes Herrn Oberforstrats Fischbach labe ich unternehvon Sägmühlen ein, mit mir wegen Aufstellung einer Maschine zur Her-

Mitalieder dem landw. Verein beidem Cetretär, Herrn Revis Affistent

Den 7. Nov. 1887. Deeramtmann Baun.

Schorndorf. Samstag den 12. Robember

abends von 1/28 Uhr an findet im Saale zur Krone ein

Tanzkränzchen

statt. Musik vom Streichquintett ber hiesigen Stadtkavelle.

Die verchrlichen aktiven u passiven Mitglieder nebst Familie find biezu freundlichst eingeladen.

Nichtmitglieder können gegen ein Entree von 1 M. eingeführt werben. Der Ausschuß.

Eine frische Sendung

hochfeines Brotmehl ist eingetroffen und empfiehlt

B. Birtel, Neue Str.

Shorndorf. Auf 1. Dezbr. d. Js. find aus der . Hermann'schen Stiftung

zu 4¹/2 °/0 auszuleihen

Stadtschultheiß Friz. Schornborf

Auf den in letter Nummer erschienenen Wahlvorschlag zur Pfarrmeiner Perfon bankenb ablehnen, weil meine übrigen vielen Geschäfte nicht gestatten, eine folche Bahl anzunehmen.

Stadtschultheiß Friz.

Maner'iche Buchdruderei) Schorndorf.

Cionalar und Cacaopuluer

sowie grünen und schwarzen Thee empfiehlt Herm. Moser, Ronbitor.

pr. Zt. 11 und 14 M giebt ab so lange Vorrat.

Behher, Läder.

Gutes, steiermärkisches

Vorrat zu Mf. 12 pr. 50 Kilo Ad. Manz, Eklingen a. N.

Montag trifft mein letter Waggon schönes saures

ein, und ca. 20 Btr. gebrochenes pr. ztr. 10 M Bestellungen nimmt entgegen

Raffee

Chr. Ziegler.

empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Carl Schäfer, Ronditor.

Empfehle schöne wollene

Pferdedecken,

Piehdecken, schon von 6 M an pr. Paar, fertig für den Gebrauch.

C. Höllerer, Sattler.

Baumvullanelle in großer Auswahl empfiehlt sehr

Heinrich Volz.

Mein Lager in nur neuen Bettsedern, Flaum 11. fertigen Betten

in schönster Auswahl bringe zu der billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung.

Scorg Laichinger b. Güterbahnhof.

Denaturierten

bedeutend billiger als bisher empfiehlt

Herm. Moser, Ronditor.

Fettes

ift fortmährend zu haben bei Christian Hirschmann

b. d. Kirche. Von heute an ist stets fettes

Sammelsteisch zu haben bei

Denaturierter Weingeist

zum Brennen, welcher ebenso stark ift wie feinster Weingeist, aber um die Hälfte billiger als dieser empfiehlt die

Gaupp'sche Apotheke. NB. Derselbe verbrennt vollständig geruchlos.

Futterschneidmaschinen,

beste Qualität, viel schwerer und billiger als jede Konkurrenz, Breis 60 M., mit Fugtritt 63 M.

Ridenmillen. von Schmiebeisen gefertigt, 18 M.

Futterschneidmaschinenmesser. liefert gegen Nachnahme so lange das Paar 5 M. Für sämmtl. Maschinen 2 Jahre Garantie.

Auch werden jeden Freitag und Samstag Futterschneidmaschinen= messern die Ballen nachgeschliffen.

Repaiatur- und Tandw. Maschinen-Werkstätte von Fr. Schobel.

In Folge der im hiesigen Bezirk in letzter Zeit mehrmals vorge, 1/28 Uhr sanft in dem Herrn entstemmenen Brandfällen dürften die Unversicherten wieder ermahnt worden schlofen ist. sein, ihr Mobiliar gegen Feuersgefahr zu versichern, wozu ich unsere vaterlandische Unftalt bestens empfehlen kann. Diefelbe gemährt ihren Berficherten die größtmöglichen Vorteile, billige Anfatze des Jahresbeitrags und prompte Vergütung der Branbschäden.

Was die Gesellschaft von den Einnahmen erübrigt, erhalten die Versicherten, soweit es nicht statutenmäßig dem Reservefonds zugelegt wird, als Dividende zuruck, welche schon mehrere Jahre 60 Prozent be-

Die Ausfertigung ber Anträge besorge ich aerne und berechne nichts Der Bezirkängent in Schorndorf: Carl Arnold sen.

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

Kleiderkoken aller Sowere Lama's, Cheviots und Slanelle, Pockzeuge in halbwollen- und banmwollen, Jakenstoffe für Serbst und

Bannoutancu, Hemdentaneu in allen möglichen Preislagen und eistere schon von 20 Pfg.

Tuch und Bukskin, Halbtuch, Hofenzeuge in halbwolle und baumwolle.

Aussteuer-Artikel, als: Beltbarchent, Drill, Jedern und Flaum, Leinwand, Baumwollinch, Stuhltuch, roh und gehleicht, benfalls von 20 Big. an pr. Elle, Bügelfeppide, Beftüberwürfe, Beftvorlagen, Tischdecken, Tischtücher, Servietten und Sand-tücher in großer Auswahl und sichr billig; ferner eine Partie

Ellenwaren. wobei auch viele Aeste, zu sehr ermäßigten Preisen im Aus-

Für biefes längst befannte Ctablissement übernehmen wir zum

Spinnen, Weben und Bleichen Klachs, Hanf und Abwerg.

Der Spinnlohn beträgt für den Schneller à 10 Gebinde mit 1000 Amgängen = 1228 meter Jadenkänge 12 Ffennig. (1000 meter Jadenlänge = 93/4 Pfennig)

Die Bahnfracht, sowohl des Robstoffs als auch der Garne und Gücher übernimmt die Fabrik. Die Agenten: D. Schloz, Gberberken, Güterbeförderer Ellwanger in Endersbif.

Voridilaa

zur Pfarrgemeinderatswahl. Wreuninger, Gottlob. Christaller, Missionar. Strählen, Armenpfleger. Beil, Johannes. Arnold, Louis. Kumpf. Weingärtner. Frey, Schuhmacher. Burk, Kahrifant. Ott, Georg, Difonom. Birfdmann, Fr. fen., Mezger.

Freunden und Bekann. ten teilen wir die schmerz-liche Nachricht mit, daß unser lieber Water unfer lieber Bater, Groß= nater ind Schwiegervater Andre is fried. Roch,

m Alter von 84 Jahren heute früh

Berrhigung Samstag 1/24 Uhr. Die trauernden Hinterbliebenen.

Steinenberg. Dankjagung.



Für die vielen Bes weise herzlicher Teilnahme bei bem so ichweren Verluft meiner lieben Fran Maria Magdalena

und für die zahlreiche degreitung zu ihrer Ruhestätte fage ich auf diesem Wege illen meinen berglichften Dank. Christian Ziegler, Forstwächter

Für Husten & Heiserkeit

mit seinen 3 Rinbern.

arabische Summikugeln, Kichtennadeln= Eibisch=

Malz= Homia= Spikwegerich= idwarzen Hustenzucker Carl Schäfer, Konditor.

Guten Haustrunk, owie alte und neue Weine

mpsi hlt G. Daimler. Biktoria-Erbsen, Landerbsen, Heller Linsen, Perl=Bohnen

n hest kochender Bare impfiehlt B. Birkel neue Strafe.

In der Nähe von Schorndorf ift eine Wohning

mit Zugehör an eine stille Familie sogleich ober später zn vermieten. Bu erfragen bei ber Rebaktion.

Gottesdienste der Weslenanischen Methodisten-Gemeinde.

Morgens 91/, Uhr Hr. Pred. Funk. Abends 7 Uhr Gefanggottesdienst. Mittwoch Abend 71/, Uhr Pred. Funk.

Aechte Rieler Bücklinge. Speckbiicklinge, Häringe, Edron-Sardince. Sardinen in Ocl. Saidellen.

franz. Capern in frischer Ware empfiehlt Herm. Moser am Bahnhof.

Zu verkaufen hat Sandwagen (Pritschenfosson) sowie eine neue

> Kopierpresse. Ludwig Peppler.

Jeden Tag frisches HI . TO II DICK WORK. Kuchen, Moorenköpfe, Nestches. Puisch-Roulade, Meringuen. Macrosenior ches. verschiedenes Dessert-und

3 Pfg.-Backwerk, empfiehlt höflichst Carl Schäfer, Conditor.

Fertige Hemden, Unterhosen. Wollene Strickgarne in nur bester Qualität empfiehlt

billigst Heinrich Volz.

hat sosort zu vermielen Flaschner Sephold.

Fortland- und Roman-Cement

ist in frischer Ware eingetroffen. Carl Fr. Maier a. Thor.

AM Kranken, f W. weun Magen. u. Darmleiden,

Bandwurm, Lungen-, Rehlkopfund Herzfrantheiten, Schwindjugt, Unterleibskrankheiten, Blafenleiden, Hautkrankheiten, Drüfenleiden, Fropf=, Augen=,Ohren= u. Rasenleiden, Gicht, Rheumatismus, Rückenmarks: u. Nerven: leiden, Frauenkrankheiten, Bleichjucht miden, ift das Schriftchen: Behandlung u. Heilung!

A won Krantheiten 🚾 🛮 ein Natgeber für alle Leidende Bu empfehlen. Koltenlos zu beziehen von Ludwig Magg, Buchhändle in Konstanz.

Lohnender Aebenerwerb.

Die Haupt= und Incasso=Agentur einer ersten, in Württems reich illustrierte Nummer, Abonnes berg sehr beliebten Versicherungs-Anstalt soll Verhältnisse halber für das montspreis vierteljährlich 1 Mark. Oberamt Schorndorf neu besetzt werben. Bewerber mit guten Ein Biobenum. verf. grat. u. frank. die of blungen beliefen Offeite sub Chiffre M. 2652 an Rudolf Mosse, Kal. Hofbucharuck-rei Trowitzsch Stuttgart zu fenten.

Photographe ?

Zu Aufnahmen bei jeder Witterung & Tageszeit empfiehlt sich das photographische Atelier

von J. Walls.

Momentaufnahmen. Für Kinder von 11-3 Uhr 7, Sountags ist das Atelier von 11 Uhr vorm. bis 4 Uhr nachmittags geöffnet.

Antwerpen 1885. Dr. Kochs' Fleisch-Pepton in Blechdosen à 1 Ko.. Porzenan in Tafeln-Etuis à 200 Gr., Pastilien-Schneptein a averant in Tafeln-Etuis à 200 Gr., Pastilien-Schneptein a averant Dr. Kochs' Pepton - Bouillon Dr. Rochs' Pepton - Bouillon - Bouill

Dr. Kochs' Fleisch-Pepton, ein neuer, durch seinen Gehalt an Eiweiss das sächlich nahrhafter Fleisch-Extractist das wirksamste aller bisher bekahmten Mittel zur Ernährung und Kräftigung von Kranken, Genesen len, Stataimen f u. s. w. — bei seinem grossen Nährwerthe und kleinen Volumen vorzüglich für Reisende. Tourisien, läger u. s. w. - und namemilich in Form der Pepton-Bouillon in Küchen und Haushaltungen ein vorrheilhafter Ersatz für die bisher gebräuchlichen Fleisch-Extracte

Käuflich in Apotheken, sowie allen besseren Koloni I- Belicaless- und Droguen-Geschäften. Verkaufspreise auf den l'ackungen verzeichnet.



Nur Vorsicht

llein kann bei hem täglich größer werdenden Seere Motterdam Mender Die Haufterdam Menden Plusterdam Menden Plusterdam Merden Der Radpsuscher die Hausfrau in den Besitz einer bers darauf zu achten, daß jed & Paket meiner welt.

Amerikanischen Glanz-Stärke meine Firma und nebenstehenden Globus als Schuhmarke trägt.

Baket 20 Pfg. fäuflich an allen Diten in den meisten Colonialwaren=, Droguen. und Seifenhandlungen.

Fritz Schulz, jun., Lcipzig, alleiniger Eifinder Der Glang-Stärte.



rsett alle anderen Färbemittel vollptändig und kostet nur Mk. 2. 50. statt 4 M und 8 M Jeder Flacon trägt den Namen bes Erfinders: 21. Fritig. Bu haben bei 23. Säberlin, Apotheker zum Schwan, Eflingen.

hohengehren. Spikerhund wochen alt bat zu verkaufen Johannes Roch.

Waldhausen. Ein junger, schwarzer

Spitzerhund hat sich verlaufen, um biffen Zurück.

Bimmermeifter Mubing.

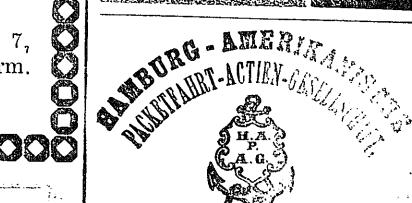
Gine freundliche 280hnung hat bis Lichtmeß zu vermieten. Karl Ernst. Oberurbach.

Von heute an frisch arichiachtetes fettes Pferdefleisch per U8 & Stradinger, Pferdeschlächter.

gabe burch den jetigen Bisiter wird Ca. 100 Itr. gutes Heu Wer sagt? die Red.

Die gelefenste Gartenzeitschrift ift der praktische Ratgeber im Obst. lund Gartenban. — wöchentlich eine & Solm, Frankfurt a. O.

Mit oen Rat und Hülfe burch bas Schriftchen "die Unterleibsbrüche nd ihre Heilung, ein Ratgeber ür Bruchleidende," welch & gra-1 8 und franto burch die Buch. landlung von G. A. Lindenmaier n Tübingen zu beziehen ift.



von Hamburg nach von Hâvre nach Hawyark

von Sieitin nach Holly von Hamburg meh

abollohe Retservision days

Nähere Auskunft erteilt: Chr Wöhrle : Hirsch; F. Mayer; M. F. Widmann; Chr. Bauer in Schorndorf, sowie 28. Linds auer in Geradstetten. (983)

Niederländisch-Amerikanis ch Dampfschiffahrts-Gesellichaft. Dirette und regelmäßige Bostdampf.

Emfortable Einrichtung Abfahrt von und nach New-York jeden Sams-tag. — Billigste Ueberfahrtspreise für Kajüte und Zwischenbeck.

Nähere Ausfunft wegen Guters transport und Paffage erteilen bie Direktion in Notterdam, die General-Agenten für Würts temberg Carl Anselm, Nr. 19 Königestriße in Stuttgart, unb Langer & Weber in Seilbronn, fovie beren Agent: Chr. Bauer, Schornborf.

> Gottesdienste: Evangelische Rirche:

am 23. S. n. Trin. (13. Nov.) 1887. Ernte- und Berbftbantfift. Opfer für die Armenkaffe bes Piarrgemeinderats. (Biarrgemeinberatswahl.)

Vorm. 91/2 Uhr Predigt herr Dekan Findh,

Herrn."

Nachmittage 21/2 Uhr Predigt Herr Diakonatsverweser Pjahler. Rirdendor: "Alles, was Odem hat, lobe den

> Katholische Kirche: Herr Kaplan Baumann.

Silcher.

Stuttgart, 9. Nov. Die Sänger bes Lieberkranzes haben in einer gestern Abend statt= gefundenen Versammlung ben einstimmigen Beschluß gefaßt, im nächsten Jahre, voraussichtlich im Monat Juli, eine Sängerreise nach Berlin mittelft Extrazugs zu unternehmen. Der Aufenthalt da= selbst ist auf ca. 6 Tage berechnet und soll ein Wohlthätigkeits-Konzert veranstaltet werden. Der Rückweg wird gleichfalls mit Extrazug über Dresben gemacht werben.

Stuttgart, 9. Nov. (Landgericht.) Gestern vor- und nachmittag hatte sich die 2. Strafkammer mit der Berufungssache in der Privatbeleidigungsklage des Majors a. D. E. v. Trölsch gegen Dr. Frang Lipp, Rebakteur bes Beobachters, zu beschäftigen. Der lettere war am 8. Juli b. J. wegen mehrmaliger Bezeichnung "Die Tröltsche Lügenkarte", womit dessen Uebersichts= karte der französischen Festungen und Garnisonen ber deutschen Grenze gegenüber, gemeint mar, zu 120 Mark Geloftrafe verurteilt worden und hatte Berufung gegen dieses Urteil erhoben. In ber gestrigen Verhandlung vor ber Berufungs= instanz suchte nun der Angeklagte an der Hand verschiedener offizieller militärischer Werke, Aufzeichnungen 2c. nachzuweisen, daß die Karte viele sehr große Irriumer enthalte; er hatte 96 Fehler notiert, beren wichtigste er zur Sprache brachte, die aber von Tröltsch ebenfalls aus solchen Werken zu widerlegen suchte. Der Angeklagte verlangt wiederholt einen militärischen Sachverständigen zur Begutachtung seiner Anstände, doch machte der Prasident die Ginwendung hiegegen, daß, wenn auch die Unrichtigkeiten festgestellt würden, bies auf die Klage ber Beleidigung ohne Ginfluß sei, ba die Sachverständigen nicht darüber entscheiben fönnen, ob v. Tröltsch diese Unrichtigkeiten wissentlich und absichtlich, um jemant rre zu führen, aufgenommen habe. v. Tröltsch kennzeichnet seinen Standtpunkt bahin, daß er dem deuischen Volke in dem bekannten fritischen Augenblicke, vor der Reichstagswahl zeigen wollte, welcher Gefahr es sich befinde und daß es nur borauf ankam, im allgemeinen zu zeigen,

uns. Seine Karte sei nur bem reinsten Patrios tismus entsprungen. Die Verhandlung wurde um 1 Uhr mittags, nach 4ffündiger Dauer, unterbrochen und nachmittags um 1/44 Uhr fortgesetzt. Die Beweisaufnahme dauerte bis 71/2 Uhr, die Plaidoners über 1 Stunde.

wie sehr Frankreich im Vorteil sei gegenüber

Cannstatt, 7. Rov. Seit Samstag wird das Sjährige Söhnchen des Lackierers Franz hier vermißt.

Stetten, 7. Nov. Ein angefrunkener junger Mensch hier schoß einen Altersgenoffen, mit dem er kurzen Wortwechsel hatte, mit dem Revolver in den Fuß. — In einem andern Orte schlugen junge weinbetrunkene Leute ben harmlos seines Weges gehenden Schullehrer zu Boden.

Ludwigsburg, 7. Nov. Der hiesigen Zeitung wird von Zuffenhausen geschrieben: "Ein merkwürdiger Kampf hat hier stattgefunden. Schon lange waren hier die Fleischpreise im Bergleich mit den Viehpreisen unverhältnismäßig hohe. Da erwachte in der Brust eines Metzgermeisters die Liebe zu seinen Mitbürgern und er ließ Samstag früh bekannt machen, daß bei ihm schönes Rindfleisch zu 40 & zu haben sei. nun zu 38 3, ein anderer zu 36 3 und endlich | des Kriegsministers entgegen. einer zu 34 A. Wir wünschen, daß die bekundete Liebe zum fleischessen Publikum nicht Kaiserin ist zwar nicht befriedigend, doch wird stehende Kommission ist damit beschäftigt, eine neue so hald erkalte."

Leiche des in ber Nacht vom Samstag auf find. Sonntag verunglückten Zimmermanns Steinhile fall zu thun; die durch den Sturz verursacht en seitigte leider die Befürchtungen nicht, welche Macken= genommen.

den Tod herbeiführen zu können. Dagegen scheint zum Ausbruck gebracht pat. Gine befinitive Entdie Aufregung des Streites den Tod beschleunigt scheidung über die weitere Behandlung ist bis nach trat. Der des Totschlags verbächtige Zimmer= gesett. mann Theurer wurde mit Rücksicht auf ben Befund sofort aus ber Haft entlassen.

Neck. Ztg. geschrieben: Die letten Regentage getreten, so daß von den Gesundheitsbehörden sind mit Freuden begrüßt worden, nur ist die die üblichen öffentlichen Unterweisungen erlassen Regenmenge noch viel zu klein, um alle die ver= werden mußten. trockneten Brunnen zu speisen. Die Wassernot

entstand hier Feuerlärm. Die frühere Barthiche | nachher wieder ausgepumpt. Schlosserei in der Helfergasse samt einem angebauten Wohnhäuschen im sogenannten "Hahnenhof" standen in hellen Flammen. Das Feuer konnte jedoch nur Dachstühle verzehren, da die Feuerwehr ungeheure Wassermassen in die brennenden Gebäude warf.

bach beim Verladen von Brückenteilen infolge bach" in der Rähe des Hafens von Lindau bei-

Gestern abend brachte ein hief. Bursche einem banken, daß das Unglück verhütet murbe, ba andern auf offener Straße wegen einer Liebes. dieser noch zur rechten Zeit sein Schiff stoppen affaire zwei Stiche in die linke Brust bei, so und zurückfahren ließ. Es ware wirklich an ber daß der schwer Verwundete lebensgefährlich dar. Zeit. österreichischerseits schiffskundigere Leute niederliegt. Der Thater murde ins Amtsgericht auf diese wichtigen Posten zu schicken.

Lutherfeier abgehalten, bei meicher Dekan Rapff | richtung des jum Tode verurteilten Mörders und Stadtvikar Reeser von hier, sowie Pfarrer | Wild aus Württemberg vorgenommen wird. Blumhardt von Bab Boll als Redner auftraten. | Wild, der seit seiner Berurteilung im Landge= Die Kirche war gedrängt voll von Andächtigen. | richtsgefängnis untergebracht und wegen be-Der Kirchenchor füllte die Zwischenpausen mit einigen herrlichen Vorträgen aus.

heraus, daß er an dem Delikt nicht beteiligt immer auf Begnadigung. war, infolgebessen er auf freien Fuß gesetzt wurde. Dagegen sieht der Mann einer Unteranvertrauten Gelder entgegen, da in der von ihm verwalteten Kasse 8000 Mark Kapitalbestände fehlen. Der eigentliche Thater, der Gein seiner Kasse fehlenden 3200 Gulden österr. Stuttgart verkauft und bann bas Weite gesucht. Verfolgten zu ergreifen und dem Arm der Gerechtigfeit ju übergeben.

Deutsched Meich.

Berlin, 10. Nov. Der Kaiser, welcher Der Erfolg dieser Bekanntmachung ließ die eine gute Nacht hatte, stand heute Mittag auf und Ufern des Schwarzen Meeres, namentlich an der anbern Meister nicht ruhen. Ein zweiter gabs nahm die Vorträge Albedyll's, Perponcher's und Ausmündung des Bosporus, um ihr Gutachten

authentisch versichert, daß kein Anlaß zu Befürch= Karte der Provinz Rumili aufzunehmen; zehn ba-Tübingen, 8. November. Wie sich bei tungen vorliege. Das Hauptübel der Kaiserin von befinden sich in Elassona, die übrigen sind an

ber herausgestellt hat, hat man es hier mit kei. Zig." erhält folgende Mitteilung: Die gestern in Tagen erst wurde im Konstantinopeler Arsenale nem Verbrechen, sondern mit einem Unglücks- San Remo stattgehabte ärztliche Konsultation bes der Bau eines neuen Torpedobootes in Angriff

Perletungen waren nicht bedeutend genug, um zie über das Leiden des Kronprinzen neuerdinas. zu haben, der in Form eines Herzschlages ein- ber erfolgten mikrostopischen Untersuchung aus-

Aus Baden, 9. Nov. In Mannheim ist eine Blatternerkrankung festgestellt worben. Bom Welzheimer Wald wird ber In Karlsruhe find die Masern epidemisch auf-

Bom Bodensee, 9. Nov. Die Hebuna mährt nun über seit vier Monate und wird von bes versunkenen Dampfers "Stadt Lindau" aeht Tag zu Tag fühlbarer. Brunnen, die sonst nie langsamer von statten, als man anfänglich aeverfagt haben, geben nur noch in spärlicher Menge glaubt hatte. Während es bereits gelang, bas Wasser. Bor dem Einwintern hofft alles reich- Hinterteil des verunglücken Schiffes ein autes Stud zu heben, blieb die vordere Salfte, melde Rettersburg, 7. Nov. Dem Bericht über die Maschine enthält, jurud. Um nun eine ben hiesigen Brand ist nachzutragen, daß ber gleichmäßige Hebung zu erreichen und ba bie Thater nunmehr entdeckt ist. Dieser ist ber 29 zwei zu beiben Seiten ber "Stadt Lindau" auf-Jahre alte, unverheiratete Rübler Gottlob Bihl gestellten Schleppschiffe nicht allein im stande maier von hier. Derfelbe hat seine That auf dem waren, den Dampfer zu heben, hat man zwei Rathaus eingestanden und wurde hierauf an das weitere kleinere, überschiente Fahrzeuge zu Hilfe Amtsgericht eingeliefert. Die hochbetagten, genommen und am Schiffsschnabel postiert. sehr ehrenwerten Eltern werden allgemein bedauert. Diese vier Schleppschiffe werden nun wieder durch Aalen, 9. Nov. Heute früh vor 6 Uhr | Wassereinlaß soweit als möglich versenkt und

Bom Bodensee, 6. Nov. Aus Lindau fcreibt man den N.N. von hier: "Wirklich aefährlich ift es bermalen, eine Fahrt mit einem Dampfer auf finsterer See zu machen. Noch ist das Schiff "Stadt Lindau" nicht gehoben und bald hätte sich ein ähnliches Unglück ereig-Sall, 7. Nov. Auf bem hiesigen Bahn- net, indem das österreichische Dampfboot "Franz hof wurde dem Taglöhner Spang von Stein- Joseph", unser schönstes Schiff, den "Wittels-Bruchs einer Axenkette beide Füße abgeschlagen. nahe angefahren hätte. Der Geistesgegenwart Hailtingen, DA. Riedlingen, 7. Nov. des Kaptitäns vom "Wittelsbach" ist es zu ver-

Aus Franken, 9. Nov. Der Nachrichter Rirchheim u. T., 10. Nov. Gestern abend Rießlinger aus München ist mit der Guillotine Uhr wurde in der Stadikirche dahier eine in Bayreuth eingetroffen, wo morgen die Hinfonderer Gefährlichkeit in Fesseln gelegt ift, zeigt bis heute ein tropiges Benehmen; eine ber In der Nähe von Hechingen wurde der | Handfesseln hatt er abzuspringen gewußt; ben des Diebstahls in Burladingen verdächtige Beil- Geiftlichen, ber ihn mehrmals besuchte und ihm igenpfleger J. Mayer verhaftet und ins Ge- geiftlichen Trost spenden wollte, würdigte er bisrichtsgefängnis geführt. Doch stellte es sich ber keines Wortes. Im Uebrigen hofft er noch

Ausland.

Wiett, 10 Nov. Der "N. fr. Pr." wird suchung wegen Unterschlagung der ihm amtlich aus San Remo gemelbet, der Zustand des beutichen Kronprinzen sei sehr ernst geworben. Im Falle eine Operation notwendig, werde dieselbe Brof. Bergmann in Berlin vornehmen. Dbaleich meinderechner Pfister aus Burladingen, hat die Mackenzie die Neubildung für Krehs zu halten geneigt sei, habe er heute noch eine Operation für Silberrente mitgenommen und zur Hälfte in gefährlich und unnüt erklärt. Auch die Kronprinzessin sei entschieden gegen eine Operation. Hoffentlich gelingt es, den bereits steckbrieflich Wahrscheinlich werde vor der Entschlußfassung ein Gutachten des Professors Virchow abgewartet

Konstantinopel, 8. Nov. Eine türkische Militärkommission bereift die strategisch wichtigen Punkte der kleinasiatischen Grenze und an den in Betreff vorzunehmender Befestigungen abzugeben. Berlin, 10. Nov. Das Befinden der Eine aus 45 Offizieren aller Waffengattungen beder mittlerweile vorgenommenen Sektion der ist Blutarmut, womit Schwächezustände verbunden den wichtigsten Punkten der Provinz verstreut. Auf bem Gebiete bes türkischen Seefriegamefens Berlin, 10. Nov. Die "Nordb. Allg. herrscht gleichfalls rege Thätigkeit. Vor einigen

Shorndorfer Anseiger.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: vierteliährlich 90 &, durch die Post bezogen im Oberamts= bezirk viertelj. 1 M. 15 S. Amtsblatt

Aberants-Besitk Scharndorf.

Jusertionspreis: die vierspaltige Zeile oder deren Raum 10 &.

1887.

Nº 134.

Dienstag den 15. November

Bekanntmachungen.

Veraccordierung von Geleiseunterhaltungs-Arbeiten.



Die im Jahr 1888 vorkommende Geleise Unterhaltung wird im Wege schriftlicher Submission vergeben, wofür bie Normalpreise und Bedingungen auf ... dem Bauamt, sowie bei den Bahnmeistern dem Bauamt, som einzusehen sind.

Liebhaber werben eingeladen, ihre Offerte in Prozenten bes Voranschlags ausgebrückt, unter genouer Anaabe der submittierten Strecke Freitag den 25. November d. F., fdriftlich bier einzureichen.

Schorndorf, 12. Nov. 1887.

K. Eisenbahn-Betriebs-Zamamt. Wundt.

Revier Lorch.

Am Mittwoch den 23. November, vormittaas 9 Uhr

im "Hirsch" in Lorch aus tem Ctaaisweld Stoffelgehren 3, 4, 5, 6, Heffenroch 3, Sieber und Ziegelwald: Rm. 4 buchen, 183 Navelholz- welche großjährig und im Besitze der bürgerlichen Chrenrechte sind. scheiter, 4 eichen, 4 buchen, 7 erlene, 470 Nadelholz-Brügel, 8 Bauholz, 468 Nabelholz-Anbruch.

Revier Geradstetten.

Freitag den 25. November aus Jägergarten: 12 Giden mit 14 Fm.; fichtenes Stammholt und zwar Bauholz: 20 Fm. II. Kl., 78 III. Kl., 111 IV. Kl., 15 V. Kl. Sägbolz: 12 Fm. I. Kl., 13 II. Kl.; Aneschuß: Lanaholz: 5 Fm. II. Kl., 19 III. Rt., 26 IV. Rt., 4 V. Rt.; Eagholz: 4 I. Rt., 0,8 II. Rt. 2 III. Kl., 43 fichtene Derbstangen I - III. Kl.

Beugholz: 2,4 Rm. eichenes Spaltholz, 1,2 m lang, 9 Rm. eichene Prügel und Anbruch, 39 Rm. Nadelholz-Ausschuß.

Zusammenfunft zum Vorzeigen bes Stammholzes und zum Verkauf bes Brennholzes vormittags 10 Uhr im Jägergarten; zum Verkauf des Stammholzes nachmittags 1 Uhr in der Krone zu Schorndorf.

Bekanntmachung

der K. Zentralstelle für die Landwirtschaft, betr. die Abhaltung von Unterrichtskursen im Kusbeschlag.

Um Schmieden die Vorbereitung zu der durch das Gesetz vom 28. Verkauf von 3 Stück Bieh April 1885, betreffend bas Hufbeschlaggewerbe, vorgeschriebenen Prüfung behus des Nachweises ihrer Befähigung zum Betrieb dieses Gewerbes zu ermöglichen, finden an den Lehrwerkstätten für Hufschmiebe in a) Heilbronn, b) Reutlingen, c) Hall, d) Ulm und e) Ravensburg breimonatliche Unterrichtsturse im Sufbeschlag statt, welche am Dienstag ben 10. Januar 1888 ihren Anfang nehmen.

Die Anmeldungen zur Aufnahme in einen diefer Kurse sind bis 12. Dezember d. J. bei dem Oberamt, in dessen Bezirk sich bie betreffende Behrwerkstätte befindet, vorschriftmäßig einzureichen.

Dem Zulassungegesuch sind in Form urkundlicher Belege anzuschließen:

1) ein Geburtszeugnis 2) der Nachweis der mit Erfolg bestandenen Lehrzeit im Schmiedhand- empfiehlt werk und einer zweijährigen Thätigkeit als Schmiedgeselle, wobei 31 ber Bewerber schon im Husbeschlag beschäftigt gewesen sein muß; die Zeugniffe hierüber muffen von den betreffenden Meistern felbst ausgestellt und von der Ortsbehörde beglaubigt sein ;

3) wenn der Bewerber minderjährig ift, eine Einwilligungkerklärung hat auf Lichtmeß zu vermieten. bes Vaters oder Vormunds;

4) ein von der Gemeindebehörde des Wohnsitzes des Bewerbers and= gestelltes Prädikatszeugnis, sowie eine Bescheinigung berselben barüber, daß dem Bewerber die erforberlichen Geldmittel zur Bestreitung seines Unterhalts mährend des Unterrichtskurses zu Gebot stehen

5) eine von dem Bewerber, und wenn berfelbe minderjährig ist, auch vom Bater ober Vormund unterzeichnete Erklärung, durch welche die Verbindlichkeit übernommen wird, die der Staatskasse erwach. fenen Kosten zu ersetzen, wenn von dem Schüler der Unterrichts= furs por seiner Beendigung ohne Genehmigung der R. Zintral: stelle für die Landwirtschaft verlassen oder durch eigenes Berschulben die Entfernung aus demselben veranlaßt ober die Brüfung binnen einer gesetzten Frist nicht erstanden wird (§ 4 Abs. 2 ber Verfügung des K. Ministeriums des Innern vom 11. Juni 1885.) Stuttgart, ben 5. November 1887.

Für den Präsidenten: Schittenhelm.

Prinks-(Brinks) Etaikeikaft.

Nach § 50 der Statuten findet heuer eine Neuwahl der General=

Zu mählen sind von ben Kassenmitgliedern des ganzen Oberamtsbezirks, ausgeschlossen Abelberg und Winterbach, welche je eine eigene Abteilung bilben, 27 Bertreter.

Wahlberechtigt und mählbar find nur biejenigen Raffenmitglieder,

Von den Arbeitgebern des ganzen Oberamtebezirkst find 15 Bertreter zu mählen. Jeber Arbeitgeber, welcher Beiträge aus eigenen Miteln leiftet, führt bei ber Bahl eine Stimme.

Die Wahl selbst findet am Samstag den 26. November d. J.

auf dem hiesigen Rathause statt, und zwar: die Wahl der Vertreter der Kassenmitglieber von nachmittags 12-2 Uhr, die Wahl der Vertreter der Arbeitgeber von nachmittags 3-4 Uhr. **Schorndorf**, 11. Nov. 1887.

Der Vorkand.

Shornborf. Staatssteuer-Einzug. Nächsten Freitag den 18. Ro=

vember 1887 mird die verfallene 8 monatliche Staatssteuer auf bem Rathaus eingezogen.

Steuereinnehmerei.

Der auf Dienstag, den 15. de. Mits, Vormittage 9 Uhr nach einzureichen. haubersbronn ausgeschriebene unterbleibt. Gerichtsvollzieher Mofer.

> Neue Zwetschgen

Apfelschniße

Carl Veil.

Friedrich Rübler, Bäder.

Die unterzeichnete Stelle hat 829 Kilo alte Akten, sowie 108 Kilo alte Staatsanzeiger (Juhrgang 1855-1869) zu verkaufen. Offerte sind bis länastens Ende de. Dits.

R. Forstamt Schorndorf.

Aechte Kieler

Biicklinge. Speckbiicklinge, Häringe, Kron-Sardinen. Sardinen in Oel. Sardellen, franz. Capern in frischer Ware empfiehlt

Herm. Moser am Bahnhof.

Denaturierten

bedeutend billiger als bisher empfiehlt 3 Herm. Moser, Ronditor.

Der Abbrud unserer Orginalartitel ist nur mit Quellenangabe gestattet. Redigiert, gedruckt und verlegt von J. Misler (C. W. Mayer'sche Buchdruckerei) Schorndorf.